



 KREISSTADT **SIEGBURG**

DER ÜBERGANG VON DER GRUNDSCHULE ZUR WEITERFÜHRENDEN SCHULE

INFORMATIONEN ÜBER DIE BILDUNGSANGEBOTE DER
WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IN SIEGBURG



Verantwortung gemeinsam wahrnehmen

MONTESSORI-PÄDAGOGIK • MINT • BERUFSORIENTIERUNG • WERTEEZIEHUNG • OFFENER GANZTAG

www.alexander-von-humboldt-realschule.de

VORWORT

Herzlich Willkommen!

Herzlich Willkommen an der Realschule in Siegburg! Die Alexander-von-Humboldt Realschule ist eine kleine, überschaubare Realschule mitten in Siegburg. Sie finden uns im Schulzentrum Neuenhof. Unsere Schule ist aus allen Stadtteilen problemlos erreichbar.

Die Überschaubarkeit der Schüler- sowie Kollegenanzahl erleichtert die Kommunikation und ermöglicht eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beziehungspartner im schulischen Umfeld.

Wir stehen als Garant dafür, Ihr Kind bestmöglich zu fördern und zu fordern. Die Schulform Realschule bereitet sowohl auf den Start ins Berufsleben als auch auf den Übergang in die gymnasiale Oberstufe vor.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.



Hilf mir es selbst zu tun. Zeig mir, wie es geht. Tu es nicht für mich, ich kann und will es alleine tun.“

Leitspruch Maria Montessori



ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-REALSCHULE

Schülerinnen und Schüler insgesamt: rund 495

Stufen: 5 + 6 zweizügig,
ab der 7. Klasse dreizügig

Lehrerinnen und Lehrer: 30

Sonderpädagogen: 2

Zeithstraße 72

53721 Siegburg

SEKRETARIAT:

Frau Christine Luzak

0 22 41 - 10 26 20 1

christine.luzak@siegburg.de

TAG DER OFFENEN TÜR

Lernen Sie uns kennen!



Die erste Begegnung der zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler mit der Alexander-von-Humboldt-Realschule erfolgt in der Regel am Tag der offenen Tür.

Hier bietet die Schule interessierten Eltern, Erziehungsberechtigten, Grundschülerinnen und Grundschulern einen ersten Einblick in die schulische Arbeit und das schulische Miteinander.





Um den Übergang von der Grundschule sanft zu gestalten, bieten wir den Kennenlernnachmittag an. Kurz vor Beginn der Sommerferien lernen die künftigen Fünftklässler und Sie als Eltern die neuen Klassenleitungsteams und die Patenschüler kennen. Beim sportlichen Miteinander knüpfen Ihre Kinder untereinander erste Kontakte. Währenddessen haben Sie die Möglichkeit, an einem Schulrundgang teilzunehmen und im anschließenden Eltern-Café Wünsche für endgültige Klassenzuordnungen zu äußern.

An unserer Schule ist es der Schulleitung besonders wichtig persönliche Beratungsgespräche zu führen, damit die Schülerinnen und Schüler bestmöglich an der neuen Schule starten können.

PROGRAMM

TAG DER OFFENEN TÜR

Mitmachunterricht & Informationen

ANMELDE- UND BERATUNGSGESPRÄCHE

mit der Schulleitung

KENNELERNNACHMITTAG

für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern

EINSCHULUNGSFEIER

Einschulungsgottesdienst

KENNELERNTAGE

mit dem Klassenleitungsteam

DIE MONTESSORI-PÄDAGOGIK

Garant für Vielfalt und individuelle Entwicklung

Die Alexander-von-Humboldt-Realschule ist eine Schule mit Montessori-Pädagogik.

Der Weg des Lernens nach den Grundsätzen von Maria Montessori orientiert sich individuell an den Bedürfnissen und Fähigkeiten des Kindes.

Die Jahrgangsstufen 5 und 6 zeichnen sich durch ein Miteinander von Fachunterricht und Freiarbeit aus.

Ab der Jahrgangsstufe 7 wird die Freiarbeit zunehmend von Projektarbeiten und kooperativen Lernformen in den einzelnen Fächern abgelöst. Unser Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler schrittweise lernen, ihr Leben und Lernen selbstverantwortlich zu gestalten.



MINT

Komm, mach MINT!

Ob **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften oder **T**echnik (**MINT**) – mit diesen Bereichen haben unsere Schülerinnen und Schüler die besten Aussichten auf einen spannenden Berufsweg.

Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler für diese MINT-Fächer begeistern. Bereits in Klasse 5 wird Mathematik fünfständig unterrichtet. Zusätzlich findet eine Einführung in den Bereich Informatik statt.

Ab der Klasse 7 wird an der Realschule ein viertes Hauptfach gewählt. Im MINT-Bereich bieten wir die Fächer Angewandte Informatik oder Biologie an.

Angewandte Informatik setzt Schwerpunkte mit physikalisch-technischen Inhalten, wie z. B. Homepage-Erstellung, Programmieren in verschiedenen Programmiersprachen, Robotertechnik, wie Lego-Mindstorms. Aber auch Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie Elektronik sind Schwerpunkte des Informatikunterrichtes. In Biologie liegen inhaltliche Schwerpunkte bei den Themen Ökosysteme, Sucht, menschlicher Körper, Sexualerziehung sowie Genetik und Evolution.



BETREUUNGSANGEBOTE

Offener Ganzttag 13+



Die Alexander-von-Humboldt-Realschule ist eine Schule im offenen Ganzttag. Das heißt, dass wir uns an der Unterrichtsstruktur einer Halbtagschule orientieren. In den Stufen 5 und 6 sichern wir Ihnen zu, dass der Regelunterricht von der 1. bis zur 6. Stunde stattfindet. Es gibt keinen Nachmittagsunterricht. Allerdings liegen zusätzliche Förderangebote (z. B. LRS-Förderung sowie freiwillige Arbeitsgemeinschaften oder das Lernstudio) im Nachmittagsbereich.

Sollten Sie als Eltern dennoch eine verlässliche Nachmittagsbetreuung benötigen, so ist auch dieses an der Realschule möglich.

Wir haben im offenen Ganzttag mit dem Evangelischen Kinder- und Jugendreferat einen sehr kompetenten Kooperationspartner an unserer Seite:

- Nachmittagsbetreuung Montag-Donnerstag von 13.10 Uhr bis 15.40 Uhr möglich
- gemeinsames Mittagessen in der Mensa auf Wunsch
- einstündige Hausaufgabenzeit, die durch qualifizierte Fachkräfte betreut wird
- vielfältige Projekte im musischen, künstlerischen und sportlichen Bereich nach der Hausaufgabenbetreuung

Evangelisches Kinder- und Jugendreferat der Kirchenkreise An Sieg und Rhein und Bonn

Dammstraße 76, 53721 Siegburg

Tel.: 02241 25 601-10

Fax: 02241 25 601-11

E-Mail: jugendreferat@evaju.de

www.evaju.de



EVANGELISCHES
KINDER- UND

JUGENDREFERAT
DER KIRCHENKREISE
AN SIEG UND RHEIN
UND BONN

ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-REALSCHULE

Kompakt, überschaubar & klar strukturiert

Überall geht ein frühes Ahnen dem späteren Wissen voraus.“

Alexander Freiherr von Humboldt



MONTESSORI-PÄDAGOGIK

Freiarbeit
Projektarbeit
Selbstbestimmtes Lernen



WERTEERZIEHUNG

Respekt
Höflichkeit
Hilfsbereitschaft
Toleranz
Verantwortungsbewusstsein



BERUFSWAHL-ORIENTIERUNG

Girls' & Boys' Day
Potenzialanalyse
Betriebspraktikum
Bewerbungstraining

MINT-SCHULE

Mathematik
Informatik
Naturwissenschaft
Technik



Realschulabschluss und dann?



Die Schülerinnen und Schüler befinden sich in den Stufen 5 und 6 in der Erprobungsstufe. Jede Klasse wird von einem Klassenleitungsteam geführt. Erprobungsstufenkonferenzen, auch mit den ehemaligen Grundschullehrkräften, helfen in dieser Zeit, die Entwicklung Ihres Kindes im Auge zu haben und gezielt zu unterstützen.

In den Hauptfächern Deutsch und Mathematik beginnen wir mit einer Eingangsdiagnostik. Entsprechend der Ergebnisse wird zusätzlich Förderunterricht angeboten. Im Bereich Deutsch liegt ein besonderes Augenmerk auf der Diagnostik von LRS und Legasthenie mit entsprechenden Unterstützungs- und Beratungsangeboten.

In der Jahrgangsstufe 5 beginnen die Schülerinnen und Schüler mit Englisch als Fremdsprache. In der Jahrgangsstufe 6 erhalten sie Französisch als zweite Fremdsprache dazu.

Ab der Klassenstufe 7 wird zu Deutsch, Englisch und Mathematik ein viertes Hauptfach gewählt. Entweder führen die Kinder Französisch als Fremdsprache weiter fort oder können entsprechend ihrer individuellen Neigung die Fächer Naturwissenschaften (Schwerpunkt Biologie) oder Angewandte Informatik wählen.



Mit erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse der Realschule erhalten die Schülerinnen und Schüler den Mittleren Bildungsabschluss, der u. a. zu folgenden Bildungsgängen berechtigt:

- Beginn einer Berufsausbildung
- Besuch eines Berufskollegs
- Besuch einer höheren Handelsschule
- Besuch einer Berufsfachschule

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler (erfahrungsgemäß 50 % und mehr) erhalten bei uns den Mittleren Bildungsabschluss mit Qualifikationsvermerk. Dieser berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und hat als Ziel die Allgemeine Hochschulreife (Abitur).

- Besuch der gymnasialen Oberstufe

BERUFSORIENTIERUNG

Kennzeichnend für unsere Realschule ist auch, dass wir die Schülerinnen und Schüler intensiv und frühzeitig auf dem Weg in die Berufswelt begleiten.

Stufe 8

- Einführung Berufswahlpass
- Berufsfelderkundungstage
- Projektwoche „Arbeit u. Beruf“
- Girls' & Boys' Day
- Erstberatung Agentur für Arbeit
- Potenzialanalyse

Stufe 9 (ergänzende Teile)

- Schülerbetriebspraktikum
- Besuch von Berufsmessen
- Berufsorientierungswoche

Stufe 10 (ergänzende Teile)

- Bewerbungstraining
- Infoveranstaltungen
weiterführende Schulen



KONTAKT

Gemeinsam auf dem Weg

ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-REALSCHULE
Zeithstraße 72, 53721 Siegburg

SEKRETARIAT:

Frau Christine Luzak
0 22 41 - 10 26 20 1
christine.luzak@siegburg.de



www.alexander-von-humboldt-realschule.de

WIR AM ANNO



**weltoffen
traditionsbewusst
zukunftsorientiert**

WIR AM ANNO



Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

- legen besonderen Wert auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern.
- sind eine Gemeinschaft, die den Einzelnen stärkt.
- sehen unser Zusammenleben von gegenseitiger Achtung und Würdigung bestimmt.
- tragen dafür Sorge, dass mit Kopf, Herz und Hand gelernt wird.
- fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler gezielt nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- gewährleisten ein möglichst breites Bildungsangebot.
- sind zukunftsorientiert und aufgeschlossen gegenüber den Anforderungen unserer Zeit.
- sind offen für Neues.
- fühlen uns mit der Stadt Siegburg verbunden.

Schule der Vielfalt
Come in! Wir sind
OFFEN
lesbisch - schwul - bi - hetero - trans*

HIGHLIGHTS AM ANNO - UNSERE SCHWERPUNKTE

VIELFÄLTIGES SPRACHENANGEBOT UND BILINGUALES ABITUR IN ENGLISCH

Am Anno-Gymnasium ist **Englisch** die Eingangssprache, die ab Klasse 7 wahlweise durch **Latein** oder **Französisch** ergänzt wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, **Italienisch**, **Altgriechisch** und **Japanisch** zu erlernen.

Eine Besonderheit ist die bilinguale englische Laufbahn, bei der in Kombination mit den Sachfächern Geschichte, Politik und Erdkunde zusätzlich zum allgemeinen Abitur das bilinguale Abitur erworben werden kann.



MINT: LEISTUNGSKURSE IN MATHEMATIK UND ALLEN NATURWISSENSCHAFTEN

Das Anno-Gymnasium ist aufgrund seines außerordentlichen Angebots als **MINT-freundliche Schule** zertifiziert. Die Fächer Biologie, Chemie, Mathematik, Physik und Informatik können bis zum Abitur belegt werden.

In der Mittelstufe können sowohl durch das Anno^{plus}-Angebot als auch im Differenzierungsbereich Schwerpunkte gesetzt werden.

Über den Regelunterricht hinaus gibt es eine breite Vielfalt im Bereich der Arbeitsgemeinschaften, beispielsweise die AGs „Robotik“, „Tüfteln“, „ToLiTec“ (AG für Ton, Licht und Technik) und „Jugend präsentiert Naturwissenschaften“.

Im Modellversuch „Informatik für die Erprobungsstufe“ erhalten schon unsere Jüngsten Einblicke in die digitale Welt.

Bei Wettbewerben in den unterschiedlichen Fachgebieten und beim Dr. Hans Riegel-Fachpreis belegen Annoschülerinnen und -schüler regelmäßig beste Plätze.

Kooperationen mit Universitäten (Bonn, Köln) und Hochschulen (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, RWTH Aachen University) sowie mit Forschungszentren (z. B. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) runden das Förderprogramm ab.



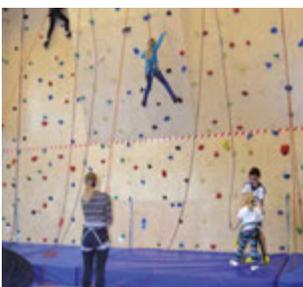
SPORT: BIS ZU VIER STUNDEN PRO WOCHE UND LEISTUNGSKURS SPORT ALS ABITURFACH

Nicht allein aufgrund seiner exzellenten Ausstattung (Vierfachsporthalle mit Kletterwand), sondern auch wegen der unmittelbaren Nähe zu den Siegburger Sportstätten (Oktopus-Bad, Walter-Mundorf-Stadion) hat der Sport einen sehr großen Stellenwert am Anno-Gymnasium.

Im Regelunterricht werden bis zu vier Sportstunden pro Woche erteilt. Schon in der Mittelstufe kann man sein Sportprofil durch die Wahl des Differenzierungsfaches Sport/Biologie ausweiten. In der Oberstufe kann im Sport-Leistungskurs das Sportabitur abgelegt werden.

Hoch hinaus geht es bei den Skifahrten. In der Jahrgangsstufe 7 findet der Skikomplettkurs in Mals/Südtirol und in der Jahrgangsstufe Q1 für den Sport-Leistungskurs in Nauders statt.

Ausgebildete Sporthelfer übernehmen wichtige Funktionen bei unseren Wettkämpfen und diversen Sportevents.



FORDERN UND FÖRDERN

DAS PLUS AM ANNO

Differenzierte und individuelle Förderung durch eine fachspezifische Schwerpunktsetzung in der Mittelstufe

In der Jahrgangsstufe 7 bieten wir den Schülerinnen und Schülern Wahlmöglichkeiten aus dem Anno^{plus}-Programm, das aus folgenden drei Kategorien besteht:

- Englisch-bilingualer Schwerpunkt
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

Weitere Differenzierungsangebote in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Hier stehen sowohl klassische als auch außergewöhnliche Fächerverbindungen zur Auswahl:

- Biologie/Chemie
- Mathematik/Physik/Informatik
- Sport/Biologie
- Filmen/Darstellen/Gestalten
- Französisch
- Italienisch



DAS ANNO ALS PILOTSCHULE

Das Anno-Gymnasium wurde als eine von insgesamt 300 Schulen bundesweit für die Initiative „**Leistung macht Schule**“ (LemaS) ausgewählt. Durch die von Universitäten und weiteren Experten begleitete Teilnahme möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich in Ihrer kognitiven und emotionalen Entwicklung unterstützen, sie individuell und persönlich begleiten und beraten. Ziel ist es, die individuellen Interessen und besonderen Begabungen jedes einzelnen Jugendlichen zu erkennen und entsprechend zu fördern.

LEISTUNG →
MACHT →
SCHULE →
Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern



G9 AM ANNO



WIR AM ANNO führen unsere Schülerinnen und Schüler in 9 Jahren zum Abitur. Das bedeutet,

- MEHR ZEIT ZUM LERNEN,
- MEHR ZEIT, SICH ZU ENTWICKELN,
- MEHR ZEIT, DIE PERSÖNLICHEN STÄRKEN AUSZUFEILEN.

Gleichzeitig ermöglichen wir leistungsstarken Schülerinnen und Schülern weiterhin individuell eine verkürzte Schullaufbahn, beispielsweise durch Überspringen einer Jahrgangsstufe.

GANZTAG AM ANNO - FLEXIBILITÄT UND INDIVIDUELLE GESTALTUNGSRÄUME

Als Ganztagschule nehmen wir die Herausforderungen an eine Bildung für die Zukunft ganz besonders in den Blick. Hier können wir individuell stärker fördern und Schwächen frühzeitig erkennen und angehen. Die Erlangung fächerübergreifender Kompetenzen, das soziale Lernen und die Förderung von Teamfähigkeit und Kreativität stehen dabei auch in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern im Zentrum unserer Arbeit. Und Ihr Vorteil als Familie: Sie dürfen den Ganzttag Ihres Kindes mitgestalten.

Unser individualisierter Ganzttag hält ein flexibles Gestaltungsangebot bereit. Eltern können die für ihr Kind beste und angemessenste Betreuung in Form von Förderkursen, täglich stattfindenden Lernzeiten und über 50 Arbeitsgemeinschaften aus allen Bereichen sowie Kooperationen mit außerschulischen Partnern auswählen. Somit ist über den Regelunterricht hinaus ein breites Spektrum in verschiedenen Fachbereichen zur individuellen Förderung eines jeden einzelnen Kindes gewährleistet. Größtmögliche Flexibilität ermöglichen unsere familienfreundlichen Gestaltungsmöglichkeiten und die individuelle Berücksichtigung von schulischen und privaten Aktivitäten.

UNSER KONZEPT

- Gestaltung eines harmonischen Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium
- Förderung der individuellen und ganzheitlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler
- Förderung des außerunterrichtlichen Engagements von Schülerinnen und Schüler

UNSER ANGEBOT

- über 30 Förderkurse in allen Hauptfächern und Jahrgangsstufen
- täglich stattfindende Lernzeiten (statt der üblichen „Hausaufgaben“)
- über 50 Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Sport, Kunst, Musik und Kultur (auch in Zusammenarbeit mit unseren außerschulischen Kooperationspartnern)
- Anerkennung privaten Engagements, wie z. B. des eigenen Sportvereins, der eigenen Musikschule oder des persönlichen Firm- bzw. Konfirmationsunterrichts

WIR WERDEN UNTERSTÜTZT DURCH

- den Deutschen Kinderschutzbund
- eine Vielzahl an Kooperationspartnern
- als Lerncoach ausgebildete Schülerhelferinnen und -helfer
- unsere Sporthelferinnen und -helfer

DARÜBER HINAUS BIETEN WIR

- eine ganztägig geöffnete Mensa („Anno-Bistro“)
- eine gesicherte Nachmittagsbetreuung
- eine aktive Mittagspause mit einem Indoor-Spiele-Verleih in unserem Ganztagsraum, einer gut gefüllten Spielgarage, einem großen Aktivraum, einem Ruheraum, unserer Bibliothek „LiterAnno“ für die Sekundarstufe I und den beliebten Kleinspielfeldern
- ein modernes Selbstlernzentrum, das auch in den Mittagspausen frei zugänglich ist
- ein hausinternes Nachhilfesystem mit „Schüler helfen Schülern“
- ein über unser Teamtraining hinaus speziell ausgebildetes Streitschlichterteam
- eine wöchentliche Schülersprechstunde mit einer Familien- und Jugendtherapeutin, die berät und hilft, wenn der Schuh einmal ganz persönlich drückt



DAS ANNO-BISTRO - GESUNDE VERPFLEGUNG MIT ZERTIFIKAT



AUSGEWOGENE, LECKERE UND GESICHERTE ESSENSVERSORGUNG IN UNSERER SCHULMENSA, UNSEREM ANNO-BISTRO:

- täglich geöffnet von 7.30–15.00 Uhr
- mit 200 Sitzplätzen
- mit einem breiten Angebot an verschiedenen Snacks und warmen / kalten Getränken
- Mittagessen mit verschiedenen Menüs zur Auswahl und der Zertifizierung „Schule + Essen = Note 1“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung
- kostenloser Zugang zu Trinkwasser

MITEINANDER DIE WELT ENTDECKEN - ANNO ON TOUR

WIR BIETEN EIN VIELSEITIGES, INTERESSANTES FAHRTEN- UND AUSTAUSCHPROGRAMM AN

FAHRTENPROGRAMM:

- Jahrgangsstufe 5: Kennenlernfahrt/Teambildungsfahrt in die Jugendherberge Rosbach/Sieg
- Jahrgangsstufe 7: Skikompaktkurs in Mals /Südtirol
- Jahrgangsstufe 9: Fahrten der Anno^{plus}-Klassen nach England (bilingualer Schwerpunkt), in schwerpunktgerichtet interessante Gebiete, z.B. ins Wattenmeer (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt) oder in Kulturstädte wie Dresden, Hamburg etc. (musisch-künstlerischer Schwerpunkt)
- Jahrgangsstufe Q2: Studienfahrten angebunden an die Leistungskurse

AUSTAUSCHPROGRAMM:

- Frankreich (Charbonnières-les-Bains) in der Jahrgangsstufe 9
- Italien (Bologna) in der Jahrgangsstufe Q1
- USA (Roxboro) in der Jahrgangsstufe Q1
- Japan (Yuzawa) jahrgangsstufenübergreifend



MITEINANDER LEBEN AM ANNO - BERATUNG UND BETREUUNG

Gemeinsames Leben und Arbeiten braucht Regeln und Absprachen. Dazu haben Eltern, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler zusammen eine Vereinbarung formuliert, in der sie sich zu Achtung und gegenseitigem Respekt verpflichten.

Für alle Probleme und Schwierigkeiten finden sich am Anno-Gymnasium Ansprechpartner.

- Bei Unstimmigkeiten helfen ausgebildete Streitschlichter und es greifen Mobbing-Interventionsmaßnahmen.
- Beratungslehrkräfte des Caring-Teams und Vertreter des Kinderschutzbundes stehen bei schulischen und persönlichen Fragen zur Verfügung.
- Der Schulsanitätsdienst steht jederzeit zur Erstversorgung von Verletzungen bereit.



MITEINANDER LERNEN AM ANNO - AUF DEM WEG ZUM ERFOLG



Für das eigenständige Lernen steht unseren Schülerinnen und Schülern ein modern ausgestattetes Selbstlernzentrum mit Präsenzbibliothek und Computerarbeitsplätzen zur Verfügung.

Zur Ausleihe finden jüngere Schülerinnen und Schüler Lesematerial in der Schülerbibliothek „LiterAnno“ der Sekundarstufe I.

Lernzeiten und Förderstunden werden von Lehrkräften erteilt, die zum Teil auch durch ausgebildete Schülerhelfer aus der Oberstufe unterstützt werden.

Bei Lernschwierigkeiten steht das hausinterne Nachhilfeangebot „Schüler helfen Schülern“ zur Verfügung, bei dem ältere Schülerinnen und Schüler als ausgebildete Lerncoaches helfend eingreifen.

KOOPERATIONEN MIT EXTERNEN PARTNERN - DER BLICK ÜBER DIE SCHULTASCHE HINAUS

Beim Lernen ist Input von außen wichtig. Daher unterhält das Anno-Gymnasium Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie beispielsweise:

- Universitäten Köln und Bonn
- RWTH Aachen University
- Sporthochschule Köln
- Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- Volkshochschule Rhein-Sieg
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
- Agentur für Arbeit
- Kreissparkasse Köln
- Engelbert-Humperdinck-Musikschule
- Deutscher Kinderschutzbund
- Zahlreiche Sportvereine der Region



DAS ANNO KENNENLERNEN - SCHNUPPERN AM ANNO

Am ersten Samstag im Dezember findet unser **TAG DER OFFENEN TÜR** statt. Von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr haben Grundschulkinder und ihre Eltern Gelegenheit, die Schule mit ihren Möglichkeiten, ihrem Angebot und ihrer Ausstattung kennenzulernen. In Besucherstunden erleben die interessierten Kinder und Erwachsenen den Unterricht am Gymnasium. Die Lehrkräfte der Schule stehen mit Informationen zu denzelfächern und Fachbereichen zur Verfügung. Mitmachaktionen und Attraktionen im Sport und in den Naturwissenschaften sowie musikalische oder schauspielerische Vorführungen runden das Angebot ab.

Auch Schülerinnen und Schüler von Realschulen, die sich für unsere Oberstufe interessieren, sind an diesem Tag herzlich willkommen und werden von der Oberstufenleitung nach ihren speziellen Bedürfnissen informiert.

Zeitnah zum Tag der offenen Tür wird die aktuelle Programmübersicht veröffentlicht.

Wer darüber hinaus noch mehr über das Anno-Gymnasium erfahren will, kann von November bis Januar **SCHNUPPERKURSE** kostenfrei besuchen.

WIR FREUEN
UNS AUF EUCH!

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
immer am ersten
Samstag im
Dezember



AM ANNO ANKOMMEN - „...UND JEDEM ANFANG WOHT EIN ZAUBER INNE“



Wir schaffen eine vertrauensvolle Lernatmosphäre und fördern das soziale Miteinander in einer altersgerechten Lernumgebung.

Wir sorgen für einen behutsamen Übergang von der Grundschule zum Anno-Gymnasium durch das breite Angebot an Schnupperkursen, das Kennenlernetreffen vor den Sommerferien, die besondere Einführungswoche nach den Sommerferien, die Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch Klassenleitungsteams und Patinnen und Paten aus höheren Jahrgangsstufen und die Klassenfahrt nach Rosbach vor den Herbstferien.



TAG DER OFFENEN TÜR

immer am ersten
Samstag im
Dezember

SCHNUPPERKURSE
für Grundschüler
ab November

Impressum

Alle Fotos, Abbildungen, inhaltliche Texte und Graphiken: Anno-Gymnasium
Grafik: Katja Wahlen · Stand: Oktober 2018



Städtisches Anno-Gymnasium Siegburg
Zeithstraße 186-188 · 53721 Siegburg
Tel. 02241-102-6700
sekretariat@anno-gymnasium.de
www.anno-gymnasium.de

Schulleitung: OStD Sebastian Kaas
StD Joachim Schneider





Freie Christliche
Gesamtschule Siegburg

Fürs Leben
begeistern!





Um unsere Schülerinnen und Schüler „fürs Leben zu begeistern“, ihnen eine gute Bildung zu vermitteln und zu einer hohen sozialen Kompetenz zu verhelfen – dafür machen wir Schule.

Die Bedürfnisse eines jedes Kindes wahrnehmen, seine individuellen Fähigkeiten fördern, das alles in guter Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten, sind wichtige Bausteine, damit die Schullaufbahn eines jeden Kindes optimal gelingen kann.



Staatlich anerkannt

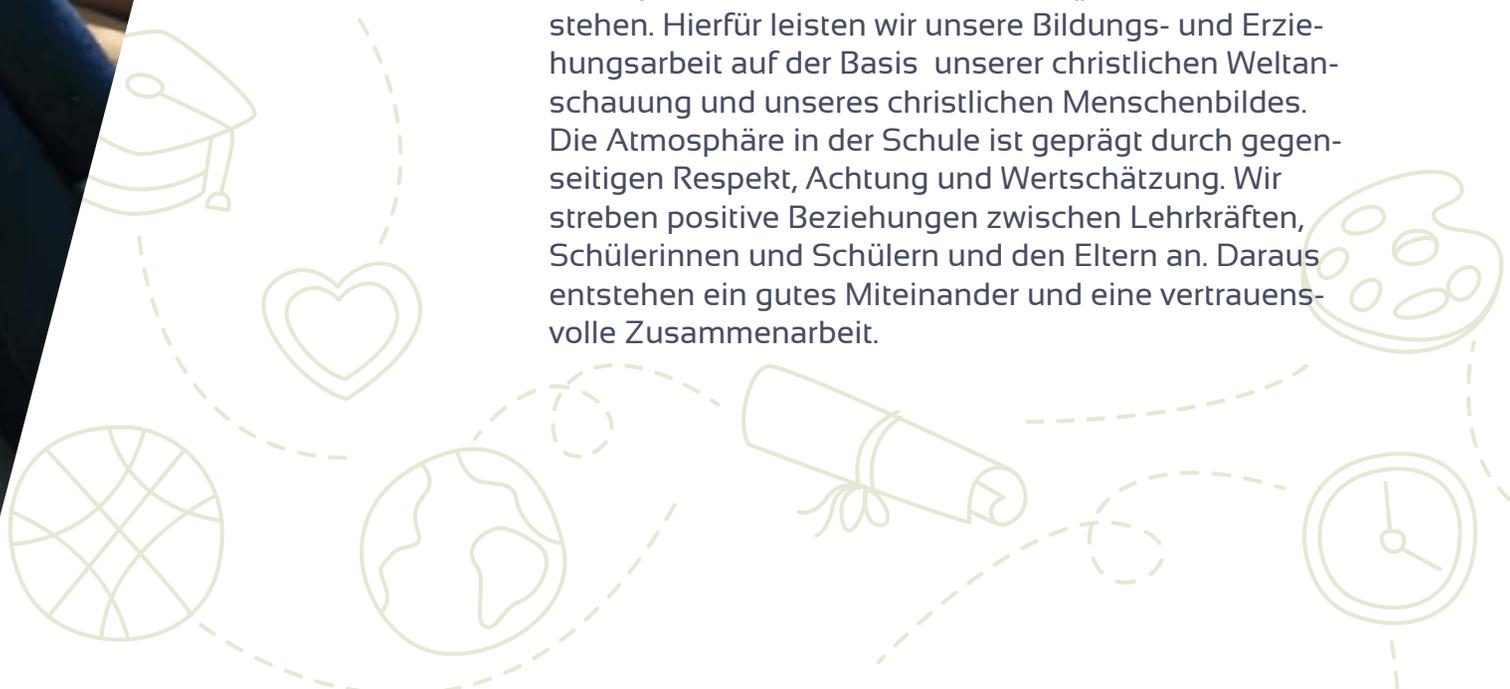
Wir sind eine staatlich anerkannte Ersatzschule in privater Trägerschaft, erfüllen alle Anforderungen, die an eine staatliche Schule gestellt werden (Lehrpersonal und Lehrpläne) und bieten selbstverständlich alle Abschlüsse, die an einer staatlichen Gesamtschule inkl. des Abiturs in der Oberstufe erlangt werden können. Wir erhalten vom Land NRW nur einen Kostenzuschuss, daher sind wir auf die finanzielle Unterstützung durch die Eltern und auf Spenden angewiesen.

Christliche Schule

Das persönliche Leben unserer Mitarbeiter und unser gemeinsames Arbeiten sind von der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus bestimmt. Als christliche Schulen ist es unser Ziel, die Schule als Lebensraum eines engagierten, fröhlichen, gemeinsamen Lebens und Lernens zu gestalten.

Das Miteinander aller an der Schule beteiligten Personen ist von Gottes Liebe und Annahme des Menschen als sein Geschöpf geprägt. Durch unser Vorbild möchten wir die uns anvertrauten Kinder positiv prägen und erziehen. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, durch wertschätzende, ermutigende Erziehung und durch sinnstiftende Vermittlung von Bildungsinhalten die Persönlichkeit des Einzelnen zu fördern und unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg des Lernens und ihren Schritten ins Leben zu begleiten.

Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen, emotional und moralisch auf „festen Füßen“ zu stehen. Hierfür leisten wir unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit auf der Basis unserer christlichen Weltanschauung und unseres christlichen Menschenbildes. Die Atmosphäre in der Schule ist geprägt durch gegenseitigen Respekt, Achtung und Wertschätzung. Wir streben positive Beziehungen zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und den Eltern an. Daraus entstehen ein gutes Miteinander und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Unterrichtsinhalte

Als christliche Ersatzschule orientieren wir die Bildung und Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler an den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW, nehmen aber auch unsere Freiheit wahr, die Unterrichtsinhalte nach christlichen Wertmaßstäben auszuwählen und zu gestalten.

Durch unsere pädagogische Arbeit und das gelebte Miteinander befähigen und erziehen wir unsere Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit und Mündigkeit.

Fordern und Fördern

Jede Schülerin und jeder Schüler besitzt Gaben, Anlagen und Persönlichkeitsmerkmale. Sensibles Wahrnehmen und Eingehen auf die Gesamtpersönlichkeit der Schülerin bzw. des Schülers entspricht dem christlichen Anspruch unserer Schulen. Unser Unterricht will die unterschiedlichen Potentiale der Schülerinnen und Schüler herausfordern und fördern. Leistungsstärkere und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler arbeiten im Klassenunterricht zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Dabei wird ihre Sozialkompetenz gefördert, gleichzeitig aber auch ihr Lernfortschritt.

Lernen und Leistung

Wir verwenden den Leistungsbegriff positiv, indem wir Lernen und Leistung als Entfaltung von individuellen, persönlichen Gaben verstehen. Gleichzeitig wollen wir den Schülerinnen und Schülern helfen, Grenzen, die sie nicht überschreiten können, anzunehmen, ohne dabei ihr Selbstwertgefühl zu verlieren.

Neben der klassischen Wissensvermittlung legen wir Wert auf Unterrichtsformen, in denen Eigeninitiative und Selbstständigkeit gefördert werden. Wir fördern Begabungen, Fähigkeiten und Kreativität und schaffen Beziehungen zur Lebens- und Arbeitswelt. Unseren Unterricht ergänzen wir durch außerschulische Informations- und Bildungsangebote.





Sozialkompetenz

Ausgehend von dem Gebot der Nächstenliebe ist es uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen. Schulisches Lernen zielt deshalb auch auf den Erwerb von Sozialkompetenz. Im Umgang miteinander legen wir Wert auf gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme. Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Engagement und die Fähigkeit zur Kommunikation sind wertvolle Kompetenzen in allen Bereichen des Lebens.

Lehrer als Vorbild

Die Schule beeinflusst die Entwicklung der heranwachsenden Kinder über mehrere Jahre. Besonders im jüngeren Alter ist diese Entwicklung wesentlich geprägt durch bewusstes oder unbewusstes Nachahmen der Vorbilder in Elternhaus und Schule. Als Lehrer an unseren Schulen sind wir uns dieser großen Verantwortung bewusst und gleichermaßen bestrebt, diese Entwicklung positiv im Sinne der Zielsetzung unserer Schulen zu gestalten.

Schule und Elternhaus gemeinsam

Diesen von uns formulierten Erziehungs- und Bildungsauftrag können wir nur in enger Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler erfüllen. Hierzu ist es erforderlich, dass die Eltern die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen unterstützen und mittragen. Wir brauchen eine Vertrauens- und Gesprächsbasis, auf der eine gemeinsame Erziehung zum Wohle des Kindes möglich ist. Ein reges und dauerndes Interesse sowie eine kontinuierliche Teilnahme und aktive Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen wie Elternabenden, Elternsprechtagen, Schul- und Klassenfesten, aber auch in der Gesprächsbereitschaft und Zusammenarbeit bei Konflikten und Problemen ist hierfür notwendig. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler unserer Schule.

Unser Schulleben

- überschaubare Klassen
- regelmäßige Exkursionen
- Klassenfahrten mit erlebnispädagogischem Programm in der Unterstufe
- eine Sprach- und Kulturfahrt nach England (in Klasse 8)
- Bildungsfahrt nach Berlin (Kl. 9)
- zwei je zweiwöchige Betriebspraktika in den Jahrgangsstufen 8 und 9
- intensive Berufsorientierung mit eigenem Unterrichtsfach Berufsvorbereitung
- Möglichkeit zum Besuch unserer Partnerschule in Äthiopien im Rahmen der Äthiopien-AG
- Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 mit den Kursangeboten Spanisch, Arbeitslehre (Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft), Naturwissenschaften (Biologie, Physik und Chemie), Darstellen und Gestalten
- Informationstechnische Grundbildung (ITG) in Klasse 7 und 9
- Zertifikatskurse für Schulsanitäter
- Methodentage und individuelle Berufs- und Studienorientierung im Rahmen der Abiturvorbereitungen
- Sozialpraktikum in der Oberstufe
- Bildungsfahrt in der Q2

Ganztag

In unserer Ganztagschule können Schüler von 7.45 Uhr bis 16.30 Uhr betreut werden. Dies umfasst:

- Mittagspause, in der alternativ zwei warme Essen zur Auswahl angeboten werden
- Lern- und Übungszeiten
- Arbeitsgemeinschaften, z.B. Sportangebote, musikalische, künstlerische und handwerkliche Förderung
- Förder- und Förderangebote
- Regelunterricht







Freie Christliche Gesamtschule Siegburg

Staatlich anerkannte Ersatzschule in privater Trägerschaft
Frankfurter Straße 86 · 53721 Siegburg
Tel.: 02241 - 126 50 20 · Fax: 02241 - 126 51 29
gesamtschule@fcggs.de · www.fcggs.de

*Fürs Leben
begeistern!*



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Freunde der Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg,

im Laufe des 4. Schuljahres stehen Sie, liebe Eltern, vor der schwierigen Entscheidung, an welcher weiterführenden Schule Sie Ihr Kind anmelden wollen. Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen eine erste kleine Orientierungshilfe geben und Sie und euch gleichzeitig herzlich dazu einladen, unsere Schule kennen zu lernen.

Die Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg ist eine Schule im Aufbau. Wir sind im September 2013 mit 4 fünften Klassen gestartet und vergrößern uns jedes Jahr um eine Klassenstufe. Unser Schulprofil befindet sich natürlich ebenfalls „im Aufbau“. Wir haben erste Schwerpunkte gesetzt, vieles ist durch die Vorgaben des Landes festgelegt, anderes wird sich noch entwickeln. Ihre Ideen sind dabei ausdrücklich herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Flyer Ihr Interesse wecken können und würden uns freuen, wenn Sie sich am Tag der offenen Tür weitergehend über unsere Schule, über unser Schulprofil, unsere besonderen Angebote und unsere alltägliche Arbeit informieren. Gerne können Sie auch einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Nehmen Sie Anteil an unserem aktiven Schulleben, denn Sie können auch als Eltern einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen einer erfolgreichen Schulzeit Ihres Kindes leisten. Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein und arbeiten Sie mit in den Klassenpflegschaften und den weiteren Mitwirkungsorganen.

Ihr Jochen Schütz
Schulleiter

**GESAMTSCHULE
DER KREISSTADT
SIEGBURG**

Gesamtschule der
Kreisstadt Siegburg
Zeithstraße 72
53721 Siegburg

Telefon: 02241 / 1026112
Telefax: 02241 / 1026115
E-Mail: gesamtschule@siegburg.de
Internet: www.ge-siegburg.de



Jochen Schütz
Schulleiter



Thomas Drost
stellvertretender
Schulleiter



**GESAMTSCHULE
DER KREISSTADT
SIEGBURG**

FÄCHER UND MEDIENAUSSTATTUNG

- Ab Klasse 5: D, M, E, GL (Gesellschaftslehre), NW (Naturwissenschaften), Mu, Ku, Sp (inkl. Schwimmen), AH (Arbeitslehre/Hauswirtschaft), ITG (Informatik)
- Ab Klasse 6: WP (Wahlpflichtfächer), zur Auswahl stehen: Darstellen und Gestalten, NW, AT (Arbeitslehre/Technik), AH, Französisch
- Ab Klasse 7: Fachleistungsdifferenzierung in M und E (Aufteilung der Schülerinnen und Schüler in Grund- und Erweiterungs-Kurse)
- Ab Klasse 8: Fachleistungsdifferenzierung in D, optional Spanisch
- Ab Klasse 9: Fachleistungsdifferenzierung in Ch
- Sprachenfolge:
- Englisch ab Klasse 5 (für alle)
 - Französisch ab 6 (optional)
 - Spanisch ab 8 (optional)
- Laptopwagen für den Einsatz in den Klassen
 - Interaktive White-Boards in allen Klassenräumen

SCHULLEBEN UND BERATUNGSKONZEPT

Schulleben:

- Ausflüge und Klassenfahrten: mehrtägige Fahrten mit pädagogischem Programm in den Stufen 5, 8 und 10
- Projekt zur Gewaltprävention in Stufe 6
- Projekt zum sicheren Umgang mit Medien in Stufe 7
- Schulfeste: Tage der offenen Tür, Karnevalssitzung, Sommerfest
- Vielfältiges AG-Angebot in den Stufen 5-7: Chor, verschiedene Sportarten, Kunst, Hauswirtschaft, Informatik, Theater, Gartenbau usw.
- Ab Stufe 8 können sich Schülerinnen und Schüler für den Schulsanitätsdienst oder die Streitschlichtung ausbilden lassen
- Tutorenstunden zur Stärkung der Klassengemeinschaft und zur Durchführung von Unterrichtssequenzen zum sozialen Lernen
- Einbeziehung der Mitwirkungsorgane bei allen Weichenstellungen bezüglich der weiteren Entwicklung der Schule

Beratung:

- Regelmäßige Informationsveranstaltungen für Eltern der verschiedenen Jahrgangsstufen
- Unser Beratungsteam besteht aus einem Schulsozialarbeiter, einer Beratungslehrerin und einer weiteren sozialpädagogischen Fachkraft
- Dieses Team unterstützt und berät Schülerinnen und Schüler aber auch Eltern bei allen Fragen rund um das Thema Schule

INTERKULTURELLE KOMPETENZEN / NETZWERKE

(Alle) Kinder haben (überall) unterschiedliche Lernvoraussetzungen. Wir begreifen dies als Bereicherung und nutzen Netzwerke zum professionellen Umgang:

- **QuisS-Schule:**
Wir sind eine von 100 QuisS-Schulen in NRW (Qualität in sprachheterogenen Schulen); wir setzen Konzepte zur Gestaltung von Unterricht mit Kindern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen um.
- **Ikus (Interkulturelles Lernumfeld Schule):**
Wir gehören zu einem Schulnetzwerk, in dem in Kooperation mit Organisationen der freien Jugendarbeit Projekte organisiert werden.
- **LiGa (Lernen im Ganztag):**
Wir gehören zu einem landesweiten Netzwerk, in dem Ideen und Konzepte zur Ausgestaltung des Ganztagsunterrichts vorgestellt und entwickelt werden.

KLASSENBILDUNG

In einer Gesamtschule gilt bei der Klassenbildung die Drittelparität:

Alle Schülerinnen und Schüler werden auf der Basis der Grundschulnoten in den Hauptfächern einer von drei Leistungsgruppen zugeordnet:

- 1/3 der Gruppe mit einem guten bis sehr guten Notendurchschnitt
- 1/3 der Gruppe mit einem mittleren Notendurchschnitt
- 1/3 der Gruppe mit einem schwächeren Notendurchschnitt

In einer Gesamtschule ...

- werden die Kinder anschließend gleichmäßig auf die Klassen verteilt, sodass sich jede Klasse leistungsheterogen zusammensetzt
- lernen alle Kinder gemeinsam bis mindestens zur Klasse 10
- wird den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder durch differenzierte Aufgabenstellungen Rechnung getragen
- gibt es bis Klasse 9 nur freiwillige Wiederholungen

FÖRDERN UND FORDERN

Wir haben uns zum Ziel gesetzt ...

- dass wir es jeder Schülerin und jedem Schüler ermöglichen, das Bestmögliche aus den eigenen Fähigkeiten zu machen
- dass wir dazu einerseits alle Kinder bei der Aufarbeitung ihrer Lerndefizite individuell unterstützen und **fördern**
- dass wir andererseits kompetenzorientierte Leistungsanreize und Lernziele setzen und so alle Kinder entsprechend ihren Möglichkeiten **fordern**
- dass wir dabei alle Kinder in ihrer individuellen Vielfalt wahrnehmen und akzeptieren
- dass wir alle Kinder „mitnehmen“
- dass wir dabei konsequent darauf achten, dass Regeln eines wertschätzenden Umgangs miteinander beachtet und eingehalten werden

ABSCHLÜSSE UND BERUFSWAHLVORBEREITUNG

Abschlüsse:

An der Gesamtschule können alle Schulabschlüsse des deutschen Schulsystems erworben werden:

- Hauptschulabschluss (Klasse 9 und 10)
- Mittlerer Schulabschluss (mit und ohne Qualifikation)
- Fachabitur
- Abitur (G9)

Berufswahlvorbereitung:

- Stufe 8: alle Schülerinnen und Schüler nehmen an der Potenzialanalyse teil, einem ersten Kennenlernen der Berufswahlmöglichkeiten dient eine Berufsorientierungswoche
- Stufe 9: dreiwöchiges Berufspraktikum, verschiedene Informationsveranstaltungen

GANZTAGSUNTERRICHT

Die Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg ist eine Schule im gebundenen Ganztag:

- Der Unterricht beginnt täglich um 8.00 Uhr
- Langtage Montag, Mittwoch, Donnerstag (Unterricht bis 15.45 Uhr), Dienstag und Freitag endet der Unterricht um 13.15 Uhr
- Kostenloses Betreuungsangebot am Dienstagnachmittag
- Unterricht weitestgehend in Doppelstunden (90 Minuten)
- Keine schriftlichen Hausaufgaben
- Die Schülerinnen und Schüler vertiefen stattdessen den Unterrichtsstoff in „Lernzeiten“; hier bearbeiten die Kinder unter Anleitung von Lehrerinnen und Lehrern in leistungsdifferenzierten Gruppen ergänzende Aufgaben
- Wir verfügen über Aufenthaltsräume, eine Schulmensa und einen Kiosk

INKLUSION

Der gemeinsame Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf („Inklusion“) ist uns ein wichtiges Anliegen:

- In der Hälfte unserer Klassen findet dieses gemeinsame Lernen statt
- In diesen Klassen sind bei einer Gesamtgröße von 25 Schülerinnen und Schülern 4-5 Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen sowie Integrationshelferinnen bzw. Integrationshelfer unterstützen die Lehrkräfte
- Die Quote der Doppelbesetzungen in den Inklusionsklassen liegt bei ca. 75% der Unterrichtszeit



G9: Wir machen uns
gemeinsam
auf den Weg





Unser vierzügiges Gymnasium liegt zentral mit optimaler Verkehrsanbindung in einem kleinen Park. Derzeit besuchen unsere Schule ca. 1000 Schülerinnen und Schüler, die von ca. 90 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden.



Gymnasialer Leistungsanspruch

Den gesellschaftlichen Herausforderungen an ein modernes Gymnasium stellt sich das GSA in vielfältiger Weise. Die hervorragenden Ergebnisse des Zentralabiturs in den letzten Jahren gehen bestimmt auch darauf zurück, dass wir großen Wert auf die Qualität des Unterrichts legen. Gymnasiale Leistungsansprüche kann man besonders gut erreichen, wenn man begreift, dass Schule nicht nur Unterricht, sondern auch Lebensraum ist.

Schulgemeinschaft

Am GSA möchten wir als Schulgemeinschaft die Vielfalt der Menschen aufgreifen, uns der Individualität unserer Schülerinnen und Schüler öffnen und sie in enger Kooperation mit außerschulischen Partnern gezielt fördern und fordern.

Mehr an Zeit

Als G9-Gymnasium mit gebundenem Ganzttag können wir uns durch ein Mehr an Zeit den pädagogischen Anforderungen und Zielen eines Gymnasiums besonders wirkungsvoll stellen und die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler deutlich erhöhen.

Begleiten und Beraten

Um den komplexen Herausforderungen bei der Entwicklung einer Schülerpersönlichkeit angemessen gerecht zu werden, begleiten und beraten wir unsere Schülerinnen und Schüler während der neun Jahre am Gymnasium Siegburg Alleestraße in enger Zusammenarbeit mit dem Elternhaus und professionellen außerschulischen Partnern – ob bei der Schullaufbahn, bei der individuellen Förderung, bei besonderer Begabung, ob bei Konflikten und Krisensituationen oder auch der Wahl des späteren Berufs.



GYMNASIUM
SIEGBURG
ALLEESTRASSE





Übergang von der Grundschule zum GSA

Entdeckernachmittage

In den Monaten Dezember und Januar bieten wir für die Viertklässlerinnen und Viertklässler Entdeckernachmittage an, an denen sie als kleine Entdeckerinnen und Entdecker in allen MINT-Fächern (Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Informatik), aber auch in Fächern wie z.B. Geographie, Ernährungslehre, Musik, Kunst und Theater ausgewählte Inhalte und Arbeitsweisen des Gymnasiums erkunden können.

Anmeldung: kleine.entdecker@gymnasium-alleestrasse.de

Unterrichtsbesuch

Ein Besuch unseres Unterrichts durch Viertklässlerinnen und Viertklässler in Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer ist nach Rücksprache möglich.

Tag der offenen Tür

Unser Tag der offenen Tür ermöglicht Kindern und Eltern durch Mitmach-Unterricht, Workshops und zahlreiche Informationen eine weitere Begegnung mit der lebendigen Vielfalt des Lern- und Lebensraums unserer Schule.

Frag' doch mal das GSA

An diesem Abend nehmen wir uns in einem informellen Rahmen Zeit für die Vorstellung der Schule, persönliche Gespräche und individuelle Beratung. Außerdem können Ihre Kinder an Entdeckerangeboten teilnehmen.

Kennenlern-Nachmittag

Der Kennenlern-Nachmittag kurz vor den Sommerferien bietet an der „Schwelle“ des Übergangs ins Gymnasium bei Spiel und gemütlichem Beisammensein bereits eine Begegnung der Kinder und ihrer Eltern mit ihrer Klassenleitung, dem Patenteam und dem neuem Klassenverband.

Orientierungstage

Die besondere Gestaltung der ersten Schulwoche mit den Orientierungstagen, die unsere „Neulinge“ ausschließlich mit ihrer Klassenleitung sowie Klassenpatinnen und Klassenpaten verbringen, ermöglicht den Kindern das Vertrauen werden mit neuen inhaltlichen, organisatorischen und räumlichen Herausforderungen des Schullebens.

Kooperationen

Wir möchten den Schülerinnen und Schülern den Einstieg ins Gymnasium – z.B. im Fach Englisch – erleichtern, indem wir mit allen Siegburger Grundschulen kooperieren und klare inhaltliche Absprachen treffen.

Klassenpatenteam

Die Begleitung durch eine feste Klassenleitung und ein Klassenpatenteam ist während der gesamten Zeit der Erprobungsstufe gewährleistet.

Soziales Lernen

Soziales Lernen im Sinne einer Hilfe beim Erwachsenwerden bildet neben fachlichem und methodischem Lernen ein wesentliches Anliegen unserer gemeinsamen Arbeit mit den Kindern. Dazu gehört das Unterrichtsfach „Soziales Lernen“ („Lions Quest“) ebenso wie die erlebnispädagogisch gestalteten Klassenfahrten in der Klasse 5, das Angebot der Streitschlichtung und das regelmäßige gemeinsame Mittagessen der Kinder mit der Klassenleitung.



Bilinguales deutsch-französisches Profil

Am GSA kann Französisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 oder als dritte Fremdsprache ab Klasse 9 gewählt werden.

Mittelstufe

Für Schülerinnen und Schüler, die sich in Klasse 7 für Französisch als 2. Fremdsprache entschieden haben, besteht in Klasse 8 die Möglichkeit, an einem Austausch mit dem Collège Pont Rousseau, unserer Partnerschule in Rezé/ Nantes teilzunehmen. Dabei erfahren die Jugendlichen für eine Woche den Alltag junger Französisinnen und Franzosen. Sie erleben ihren Ausflug in die Grande Nation und den Gegenbesuch unserer französischen Partner als Quelle kultureller und persönlicher Erfahrungen und gewinnen Verständnis für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Länder.

Im Wahlpflichtbereich ab Jahrgang 9 können interessierte Schülerinnen und Schüler als Vorbereitung für das AbiBac das Fach Geschichte-Geographie bilingual mit vier Unterrichtsstunden belegen. In diesem Fach verwenden sie Französisch als Arbeitssprache und vertiefen ihre sprachlichen, fachlichen und interkulturellen Kenntnisse.

Oberstufe

Neue Freundschaften entstehen auch bei der Drittortbegegnung in der Einführungsphase. Hierbei treffen sich die deutschen und französischen Jugendlichen in wechselnden Städten beider Länder. Im Rahmen eines abwechslungsreichen Programms erarbeiten sie in zweisprachigen Gruppen gemeinsame Projekte.

Zusätzlich wird die Möglichkeit gefördert, die Kontakte durch einen dreimonatigen Austausch im Rahmen des Brigitte Sauzay-Programms zu intensivieren. Nicht zuletzt ist unser traditioneller Besuch der deutsch-französischen Studienmesse in Straßburg ein beliebter Höhepunkt, bei dem die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Altstadt und das Europaparlament kennenlernen, sondern sich insbesondere auch über deutsch-französische Studiengänge und Unternehmen informieren können.

AbiBac

Die AbiBac-Kandidatinnen und Kandidaten belegen ab der Einführungsphase die bilingualen Grundkurse in den Fächern Geographie und Geschichte sowie ab der Q1 den Leistungskurs Französisch. Anschließend legen sie eine mündliche Prüfung unter dem Vorsitz einer/ eines Inspectrice/ Inspecteur aus Frankreich ab. Als eine der 13 AbiBac-Schulen in NRW ermöglichen wir durch dieses Angebot unseren Schülerinnen und Schülern neben dem Erwerb des deutschen Abiturs auch den des französischen Baccalauréats.



Paris

- Bonjour

- j'habite

- je visite

la Tour E
l'Arc de
l'église







Musikalisches Profil

Musikklasse

Musik wird am Gymnasium Siegburg Alleestraße großgeschrieben. Herzstück des Musikprofils ist die Musikklasse, in der die Kinder zusammenkommen, denen Musik besonders viel bedeutet. Sie verpflichten sich, in verschiedenen Ensembles und Arbeitsgemeinschaften zu musizieren. Diese Kinder haben durchgehend mehrere Stunden Musikunterricht in der Woche, erlernen ein neues Musikinstrument oder führen ein bereits gewähltes fort.

Kooperation

Den Instrumentalunterricht können sie bei unserem Kooperationspartner, der Engelbert-Humperdinck-Musikschule, erhalten.

Musik als Leistungskurs

Alle Kinder der Musikklasse wirken bei Konzerten mit und haben in der Sekundarstufe II die Gelegenheit, Musik als Leistungskurs zu wählen oder einen vokal- bzw. instrumentalpraktischen Grundkurs zu belegen.



Anmeldung

Sollten Sie sich für die Musikklasse interessieren, bitten wir Sie, uns rechtzeitig vor der Anmeldung zu kontaktieren unter:
musikfuerviertklaessler@gymnasium-alleestrasse.de



CertiLingua-Schule und sprachlicher Schwerpunkt



Fremdsprachen am GSA

An unserer Schule setzen die Schülerinnen und Schüler Englisch ab Klasse 5 fort. Ab Klasse 7 haben sie die Möglichkeit, sich zwischen Französisch, Latein und Spanisch zu entscheiden. In der Jahrgangsstufe 9 stehen sowohl Französisch als neueinsetzende Fremdsprache als auch Geschichte-Geographie bilingual deutsch-französisch zur Wahl. Dieser sprachliche Schwerpunkt dient der Schärfung des Französischprofils. Der französische Unterricht in Geographie und Geschichte mit erhöhter Stundenzahl ist ein wichtiger Baustein zur Vorbereitung des AbiBac.

Spanisch und Latein können auch in der Einführungsphase (EF) als neueinsetzende Fremdsprache belegt werden. So ist der Erwerb des Latinums durch eine zusätzliche Prüfung auch bei einem späteren Start der Fremdsprache möglich.

Zertifikate

Neben dem Angebot, das CAE Cambridge Proficiency-Zertifikat (einem international anerkannten englischen Sprachzeugnis, das in der Sekundarstufe II erworben werden kann) und/oder DELF-Zertifikat (einem international anerkannten französischen Sprachzeugnis) erlangen zu können, ermöglicht unser Gymnasium auch die CertiLingua-Qualifikation. Das Exzellenzlabel CertiLingua wird Schülerinnen und Schülern verliehen, die neben einer hohen Fremdsprachenkompetenz auch bilinguale Sachfachkompetenz und internationale Handlungsfähigkeit nachgewiesen haben.



MINT-Schwerpunkt

Besonderen Wert legen wir darauf, allen Schülerinnen und Schülern eine fundierte Ausbildung und vielfältige Förderung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu geben. Unser Angebot umfasst neben den klassischen Fächern ein breites Angebot in den Differenzierungsfächern der Mittelstufe: Biologie-Chemie mit Ernährungslehre, Informatik und Geographie-Physik mit dem Teilbereich Fernerkundung als Pilotprojekt in NRW. Dazu kommt unser um Ernährungslehre erweitertes Fächerangebot im technischen Bereich in der Oberstufe. In allen MINT-Fächern (außer in Ernährungslehre) bieten wir Leistungskurse an. Kontakt: mint@gymnasium-alleestrasse.de

Informatik

Bereits in der Klasse 5 erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein eigenes Ipad, das in den einzelnen Unterrichtsfächern und bei der schulischen Vorbereitung zu Hause eingesetzt wird. Im Unterrichtsfach ITG (Informationstechnische Grundausbildung) werden die Kinder in der Erprobungsstufe zusätzlich im Umgang mit dem Computer vertraut gemacht. Informatik bieten wir im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9 und als Grund- oder Leistungskurs in der Oberstufe an.

Ernährungslehre

Ernährungslehre auf der Grundlage von Biologie und Chemie können unsere Schülerinnen und Schüler ebenfalls im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9 und als mögliches Abiturfach wählen.

Kooperation

Wir kooperieren eng mit außerschulischen Institutionen aus dem Bereich der Forschung und Wissenschaft – z.B. mit Schüler-Laboren der Firma Bayer (BayLab), der AG Fernerkundung der Universität Bonn im Rahmen der Projekte „Fernerkundung in Schulen“ (FIS) und „Columbus Eye – Live-Bilder von der ISS im Schulunterricht“, der AG Geomatik der Ruhr-Universität Bochum vor dem Hintergrund des Projektes „KEPLER ISS – Kompetenzorientiertes, erfahrungsbasiertes und praktisches Lernen mit Erdbeobachtung von der ISS“

Wettbewerbe

Die regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben, wie der Chemie- und Biologieolympiade, dem „Informatik-Biber“, der Mathematik-Olympiade und dem Känguruwettbewerb, ist fest in den Schulalltag integriert.

Exkursionen

Vielfältige naturwissenschaftliche Exkursionen zu außerschulischen Partnern, Bildungseinrichtungen beispielsweise zur Naturschule Aggerbogen, zum Heiligen Meer (bei Ibbenbüren) und zum Genlabor Science-to-class ergänzen den Unterricht im Klassenraum. Kooperationsprojekte mit den Universitäten Bonn und Bochum und dem zdi-Netzwerk im Rhein-Sieg-Kreis und in NRW bereichern zusätzlich das MINT-Angebot.



GEHRT IM JAHR 2018



Ganztag - Schule als Lern- und Lebensraum

Mehr Zeit mit G9

Der gebundene Ganztag an unserem G9-Gymnasium ermöglicht es, den Fachunterricht mit Angeboten zur Gemeinschafts- und Persönlichkeitsentwicklung sowie pädagogisch begleiteten Lern- und Übungszeiten zu verzahnen. Unterrichtseinheiten zur Medienerziehung und informationstechnischen Grundbildung runden das Konzept ab.

Organisation

Der Unterricht findet zumeist in Doppelstunden statt. Die dazwischenliegenden 20-minütigen Pausen sorgen für eine sinnvolle Abfolge von Unterrichtseinheiten und Regenerationsphasen. In der 60-minütigen Mittagspause ist ausreichend Zeit zum Essen und Spielen.

Klassengemeinschaft

Um die Entwicklung einer harmonischen Klassengemeinschaft zu stärken, erweitern die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Faches „Soziales Lernen“ ihre sozialen Kompetenzen. Außerdem essen unsere Schülerinnen und Schüler an den Langtagen gemeinsam in unserer Mensa - einmal pro Woche zusammen mit der Klassenleitung.

Lernbegleiter

Zur besseren Selbstorganisation der Schülerinnen und Schüler - aber auch zur leichteren Kommunikation mit den Eltern - erwirbt jede Schülerin und jeder Schüler einen Lernbegleiter. Dies ist ein Heft, in das alle Aufgaben mit der entsprechenden Bearbeitungszeit eingetragen werden. Der Lernbegleiter dient auch als Kalender, Entschuldigungs- und Mitteilungsmedium zwischen Eltern und Lehrkräften, und er enthält viele wichtige Informationen, die den Schulalltag erleichtern.

Lernforum & Lerncoaches

Im Rahmen des Ganztages haben Schülerinnen und Schüler an unserer Schule die Möglichkeit, eine Lernbegleitung („Schüler helfen Schülern“) wahrzunehmen. In verbindlichen Betreuungszeiten können sie von Schülerinnen und Schülern einer höheren Jahrgangsstufe individuelle Hilfe erhalten. Dieser persönliche Bezug im schulischen Rahmen stärkt und ist motivierend für die schulische Leistung.

Als Lerncoaches ausgebildete Schülerinnen und Schüler bieten neben den fachlichen Inhalten auch Unterstützung bei der Selbstorganisation und bei der Entwicklung individueller Lernroutinen insbesondere in der Erprobungsstufe.



Förderung

Ein Anliegen unserer Schule ist die nachhaltige individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler. Das heißt, dass wir über den auf die Lernsituationen der Klassen angepassten Unterricht im Rahmen eines Lern- und Förderbandes hinaus Förderkurse in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen anbieten, die quartalsweise wechseln können. Erweitert wird dieses Angebot durch Kurse für Kinder mit LRS oder durch eine spezielle Sprachförderung für Kinder, die mit anderen Muttersprachen aufgewachsen sind. Aber auch Schülerinnen und Schüler, die nicht an Förderkursen teilnehmen, können Fragen zum aktuellen Lernstoff in den Lernzeiten klären.

Darüber hinaus liegt uns die Leseförderung der Kinder am Herzen. Diese unterstützen wir nicht zuletzt durch die regelmäßige Teilnahme am SommerLesecLub.

Begabtenförderung

Im Rahmen des Lern- und Förderbandes können interessierte Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinausgehende Inhalte erarbeiten. Für (Hoch-) Begabte gewährleisten wir mit dem individuellen Drehtürmodell nicht nur den Unterrichtsbesuch höherer Jahrgänge, sondern wir laden sie auch zur Mitarbeit an ausgewählten wissenschaftlich orientierten Projekten ein. Die regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben und Veranstaltungen mit Kooperationspartnern außerhalb der Schule (z.B. der KinderUni Köln) gibt ihnen außerdem die Chance, sich in ihren „starken“ Fächern zu beweisen. Den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe wird durch das FFF-Projekt (Fördern, Fordern, Forschen) ermöglicht, reguläre Universitätsangebote zu besuchen.

Arbeitsgemeinschaften

Wir geben genügend Raum für außerunterrichtliche Interessen, die für die eigene Persönlichkeitsentwicklung unverzichtbar sind. Aus einem breiten Spektrum von freizeitpädagogischen Angeboten wählen unsere Schülerinnen und Schüler eine für sie passende Arbeitsgemeinschaft, wobei wir auch mit verschiedenen lokalen Vereinen kooperieren. Damit das Angebot auch außerhalb der Schule stattfinden kann, liegen die AGs in den Randstunden. Beispielsweise kann eine Schülerin bzw. ein Schüler vom Besuch der schulinternen AG freigestellt werden, um den heimischen Sportverein zu besuchen. Dies muss nicht am AG-Tag geschehen.

Übermittagsbetreuung

Ganztag bedeutet auch eine für Eltern bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. An allen Schultagen können die Schülerinnen und Schüler kostenlos unsere Angebote der Übermittagsbetreuung bis 15 Uhr wahrnehmen. Eine Betreuung bis 15:30 Uhr ist gegen eine geringe Kostenbeteiligung nach vorheriger Anmeldung über das Sekretariat möglich.



Beratung

Wir bieten Ihnen und Ihren Kindern eine kontinuierliche und individuelle Beratung in allen Phasen der Entscheidungsfindung.

Eingangsprofil Musik

Bereits vor der Anmeldung an unserer Schule beraten wir Sie auch bezüglich der Instrumentenfindung unseres Eingangsprofils Musik in Klasse 5.

Wahlpflichtbereich

Für die Jahrgangsstufen 9 und 10 erfolgt die Entscheidung im Wahlpflichtbereich mit Schwerpunkten in Sprachen, Naturwissenschaften oder Gesellschaftswissenschaften nach Neigung. Hier beraten wir Sie und Ihre Kinder auch im Hinblick auf den möglichen Abschluss AbiBac.

Auslandsaufenthalte

Auslandsaufenthalte sind für unsere Schülerinnen und Schüler insbesondere in der Einführungsphase (EF) der Oberstufe möglich.

Laufbahnberatung

Jeweils beim Übergang von der Erprobungsstufe in die Mittelstufe und von der Mittelstufe in die Oberstufe finden ausführliche, individuelle Laufbahnberatungen statt. Sie erhalten dabei Informationen über Schulabschlüsse und Hinweise zur Berufsfindung. Außerdem ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern eine fundierte Potenzialanalyse im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA).

Schulabschlüsse

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 9 informieren wir Sie und Ihre Kinder über die möglichen Schulabschlüsse; die Berufsberatung findet nach Bedarf statt.

Beratung findet nicht nur in der Schule statt, sondern geht darüber hinaus. Daher pflegen wir einen intensiven Kontakt zu unseren außerschulischen Beratungspartnern.

In der Schule

Beratungsteam:
Manuel Schneider
Ulrike Steiger

Schülersprechstunde:
Atti Kirschbaum

Außerschulische Partner

Deutscher Kinderschutzbund
Schulpsychologischer Dienst
Jugendamt
Familienberatungsstelle
Pro Familia
Berufsberatung



I KNOW THINGS
I'M ALWAYS PERFECT



Kontakt



Schulleitung

Schulleiterin: Sabine Trautwein
komm. stv. Schulleiterin: Evelyn Pfalz

Koordination

Erprobungsstufe: Ulrike Steiger
Mittelstufe: Holger Burda
Oberstufe: Dagmar Gläßner
Ganztag: Eva Uessem
Innere Verwaltung: Hakan Karanfil

Impressum

Alle Fotos, Abbildungen, inhaltliche
Texte und Graphiken:
Gymnasium Siegburg Alleestraße
Gestaltung: Marcus Hochscheid
Stand: Oktober 2019

Tag der offenen Tür
23. November 2019
Beginn um 9:00 Uhr

Gymnasium Siegburg Alleestraße
Alleestraße 2
53721 Siegburg

Telefon
02241 10266-00

Telefax
02241 10266-12

E-Mail
Sekretariat@gymnasium-alleestrassen.de

Internet
www.gymnasium-alleestrassen.de



Kreisstadt Siegburg
Amt für Jugend, Schule und Sport
Rathaus
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Ansprechpartner: Jens Ostrominski
Telefon: 0 22 41/102-292
Telefax: 0 22 41/102-9268
E-Mail: jens.ostrominski@siegburg.de
Internet: www.siegburg.de